

Fachtag Inklusion

Übergang von der Schule zum Beruf - Dein Weg ist mein Weg?

Sonnabend, 16. November 2019, 10.00 – 15.00 Uhr

Landesbildungszentrum Tangerhütte, Birkholzer Chaussee 6, 39517 Tangerhütte

Leitung: Monika Rockrohr, Jugendrotkreuz im Deutschen Roten Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

„Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen.“, so steht es in der UN-Behindertenrechtskonvention, dem Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Diese hat auch Deutschland anerkannt und erklärt sich damit zu ihrer Umsetzung bereit. In der Praxis führt dies zu vielschichtigen Anforderungen.

An Schulen wird sich bereits seit Jahren dafür eingesetzt, dass Schüler_innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf am regulären Schulunterricht teilnehmen können. Nach Beendigung der Schulzeit sollen diese die Möglichkeit haben, ihren Lebensunterhalt durch Arbeit frei zu verdienen.

Doch wie sieht es mit der Umsetzung in der Realität aus? Was für Möglichkeiten gibt es, welche gesetzlichen Rahmenbedingungen bestehen und welche Barrieren bestehen noch immer? Was sind Maßnahmen, die zu einem gelingenden Übergang in die Berufsausbildung oder Erwerbstätigkeit beitragen? Und sind jene Maßnahmen, die Staat und Gesetz vorhalten

auch wirklich das, was Menschen mit Behinderung möchten?

Auf diesem Fachtag laden wir Sie herzlich dazu ein, sich mit dem Thema „Inklusion im Übergang von Schule zum Beruf“ auseinander zu setzen.

Am Vormittag möchten wir mit Ihnen gemeinsam auf einer Podiumsdiskussion ins Gespräch kommen und die aktuelle Situation sowie zukünftige Konzepte diskutieren.

Im Nachmittagsbereich können Sie aus verschiedenen Workshop-Themen wählen und sich mit unseren Expert_innen über bestimmte Aspekte der Inklusion in der Übergangsphase Schule-Beruf auseinandersetzen.

Für eine Mittags- und Getränkeverpflegung wird gesorgt.

Der Teilnahmeplatz beläuft sich auf 20,00 € pro Person und ist vor Ort zu bezahlen.

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich **verbindlich** anzumelden.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, **Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg**, senden oder faxen an: **(03 91) 5 68 76 15** oder E-Mail: info.magdeburg@fes.de



Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Fachtag Inklusion“ am 16.11.2019 in Tangerhütte an.

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Seminar Nr.
18241109

Unterschrift _____

Programm

10.00 – 10.10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Wolfgang Höffken

10.10 – 10.40 Uhr

Impuls vortrag

Ute Erdsiek-Rave, Vorsitzende des Expertenkreis der Deutschen UNESCO-Kommission zur inklusiven Bildung, Ministerin a.D., Kornshagen

10.40 – 12.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Ute Erdsiek-Rave

Kay Senius, Geschäftsführer Bundesagentur für Arbeit Sachsen-Anhalt-Thüringen, Halle (Saale)

Kevin Kaiser, Abteilungsleiter Berufsbildung, Handwerkskammer Magdeburg

Moderation: Wolfgang Höffken

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 – 14.00 Uhr

Workshoprunde 1

WS 1 „Studieren mit Beeinträchtigung“

Nicole Franke, Hochschule Magdeburg-Stendal

WS 2 „Projekte zur beruflichen Eingliederung lern- oder körperlich beeinträchtigter Jugendlicher auf dem Arbeitsmarkt“

Burkhard Fenner, Teutloff-Sozialwerk für berufliche Bildung und Rehabilitation gGmbH, Wernigerode

WS 3 „Berufliche Integration in das Arbeitsleben durch Werkstätten für behinderte Menschen“

Christian Slotta, Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e. V., Magdeburg

14.00 – 15.00 Uhr

Workshoprunde 2

WS 1 „Studieren mit Beeinträchtigung“

WS 2 „Projekte zur beruflichen Eingliederung lern- oder körperlich beeinträchtigter Jugendlicher auf dem Arbeitsmarkt“

WS 3 „Berufliche Integration in das Arbeitsleben durch Werkstätten für behinderte Menschen“



Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg